ZEITSCHREIBER

Die Kundenzeitung von Uhrmachermeister MIKL Nr. 22

UHRMACHERMEISTER MIKL

...wo Sie ZEIT erleben

Wir befinden uns im Jahre 2015 n. Chr. Ganz Wien ist von Uhrenhändlern und Juwelieren übersät ... Ganz Wien? Ein von einem unbeugsamen Uhrmachermeister betriebenes Uhrenfachgeschäft in der Wollzeile hört nicht auf, der Quarzuhr Widerstand zu leisten und deswegen gibt es bei Uhrmachermeister Mikl & Team ausschließlich mechanische Uhren von ausgewählten Uhrenherstellern ...

Adresse:

Uhrmachermeister
Hans Mikl
Wollzeile 35
A-1010 Wien
Tel. 01/513 82 86

Öffnungszeiten: Montag - Freitag
10:00 - 18:00
Samstag
10:00 - 14:00

Internet:

www.uhren-mikl.com
mikl@uhren-mikl.com

Adventsamstage
10:00 - 18:00
Heiliger Abend
10:00 - 14:00

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Uhrmachermeister Hans Mikl
Fotos: Hersteller, Internet, Mikl – Layout: Mikl – Texte: Hersteller, Mikl
Hergestellt mit Ubuntu 14.04 LTS, Viva-Designer, Gimp, Krita und einer Canon EOS 650D. Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten!

Inhalt & Editorial

Es freut uns, dass Sie sich Zeit nehmen und den Zeitschreiber lesen. Wie jedes Jahr haben wir uns auch dieses Jahr sehr viel Mühe gegeben, um Ihnen einen interessanten und informativen Einblick in die Welt der Uhren zu bieten. Neben neuen Modellen der verschiedensten Hersteller haben wir heuer mit Certina auch eine neue Uhrenmarke ins Programm aufgenommen, die wir Ihnen in dieser Ausgabe näher vorstellen möchten. Wir wollen Ihnen aber nicht nur schöne Uhren zeigen, sondern Sie auch über die Technik und die Geschichte von Marken und Modellen informieren. So möchten wir Ihnen eine kurzweilige und interessante Lektüre bieten, die nicht digital, sondern richtig altmodisch auf echtem Papier zum Gustieren einlädt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und wir freuen uns schon jetzt, Sie in unserem Fachgeschäft begrüßen zu dürfen.

Eva & Hans Mikl

Seite 04

Seite 06

Seite 08

Seite 09

Seite 10

Seite 12

Seite 14

Seite 16

Seite 18

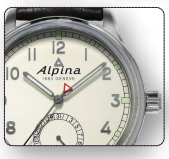
Seite 20

Seite 22

Seite 24

Seite 26

Seite 28


Seite 30

Seite 32

Seite 34

Seite 35

Seite 36

Seite 38

Seite 40

Seite 42

Seite 44

Seite 50

	Seite
Nomos Glashütte	04, 38
Union Glashütte	06, 08
Oris	10, 26
Junghans Max Bill	12
Junghans Meister	14
Frederique Constant	16
Meistersinger	18
Fortis	20, 42
Certina	22, 24
Hirsch	28
Alpina	30
Mühle Glashütte	32
Tissot	34
Ole Mathiesen	36
Mido	40
Hanhart	44
Neues & Bekanntes	46
Aus der Werkstätte	50

Nomos Glashütte
Metro 38 Datum
Handaufzug, Datum
Edelstahl
Ø 38,5 mm | 2.390 €

Nach dem unglaublichen Erfolg der ersten Metro mit Gangreserveanzeige stellt Nomos Glashütte die neue Metro 38 Datum vor. Das neue Modell ist geringfügig, von 37 auf 38,5 mm, gewachsen und wirkt dadurch etwas maskuliner. Die klare Form, die bemerkenswerten Farben und das mit viel Liebe zum Detail gefertigte Gehäuse wurden aber beibehalten. Besonders schön sind die griffige Krone und die bügelförmigen Bandansätze. Aber nicht nur die Optik ist bemerkenswert - Nomos Glashütte verbaut hinter einem Saphirglasboden sichtbar das wunderschön dekorierte DUW 4101, das hauseigene Manufakturkaliber mit der neuen Swing-Hemmung und der temperaturgebläuten Spirale. Nomos Glashütte sorgte letztes Jahr mit der Vorstellung dieser eigenen Hemmung für viel Aufsehen, denn mit dieser Eigenentwicklung macht sich die Glashütter Uhrenmarke nahezu unabhängig von der Schweizer Uhrenindustrie.
Die neue Metro 38 Datum gibt es mit einem silberfarbenen oder mit einem schwarzen Zifferblatt, und beide Varianten haben die markanten blauen Stundenmarkierungen bei 3, 9, und 12 Uhr und einen kleinen, rot lackierten Sekundenzeiger.

Als Uhrband verwendet Nomos Glashütte ein schwarzes Shell Cordovan Lederband, das dank der flachen Bauhöhe der Uhr (7,75 mm) besonders gut zur Geltung kommt.

Nomos Glashütte Metro 38 Datum

UNION
GLASHÜTTE/SA.
TACHYMETER
MADE IN GERMANY

Union Glashütte Noramis Chronograph

Union Glashütte
Noramis Chronograph
Automatik, Chronograph
Edelstahl
Ø 42 mm | 2.550 €

Die kleine, aber umso interessantere deutsche Uhrenmarke Union Glashütte hat sich mit ihren eleganten und sehr stilvollen mechanischen Uhren zu einer der erfolgreichsten Marken in unserem Fachgeschäft entwickelt. Neben der überdurchschnittlichen Qualität punktet die Glashütter Uhrenmarke vor allem mit interessanter Technik und einem enorm guten Preis-/Leistungsverhältnis.
Der neue und sanft weiterentwickelte Noramis Chronograph macht da keine Ausnahme und die Uhr ist eine der schönsten Neuerscheinungen des heurigen Jahres. Im Gegensatz zum bereits bekannten Noramis Chronograph hat Union Glashütte vor allem das Zifferblatt und die Zeiger adaptiert. Die sauber verarbeitete Dauphin-Zeiger sind beim neuen Modell facettiert und mit Superluminova-Leuchtmittel ausgestattet, um so auch eine perfekte Ablesbarkeit in der Dunkelheit oder bei schlechten Lichtverhältnissen zu ermöglichen. Bei den beiden hellen Varianten sind die beiden kleinen Zeiger, sowie der Chronosekundenzeiger, gebläut - was vor allem bei der Version mit dem emailweißen Zifferblatt sensationell schön aussieht. Neben den Zeigern wurde auch das Zifferblatt verändert. Die sehr, sehr schlichte Eleganz des bereits bekannten Noramis Chronographen wurde in der neuen Version des Zifferblattes etwas technischer. Über der feinen Minuterie wurde noch eine zusätzliche Tachymeter-Skala angebracht. Das Zifferblatt wirkt so etwas sportlicher und nicht ganz so leer. Technisch verlässt sich Union Glashütte auf bewährte Technik und verbaut ein robustes ETA 7753 Automatik-Chronographenwerk mit 60 Stunden Gangreserve.

Union Glashütte Kleine Sekunde

Union Glashütte
1893 - Kleine Sekunde
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 34 mm | 1.780 €
Ø 41 mm | 1.780 €

Die Modelle 1893 sind eine Hommage an die Firmengründung von Union Glashütte vor über 120 Jahren. Klassische Formen, geschwungene Bandansätze und raffinierte Designelemente zeichnen die zeitlos schönen Uhren aus.
Besonders schön und gelungen ist das Modell "Kleine Sekunde" aus dieser Serie, welches an das Design der historischen Uhren aus den 1940er und 1950er Jahren erinnert. Das gut proportionierte Gehäuse der 41 mm großen Armbanduhr ist in Edelstahl gefertigt und mit einem entspiegelten Saphirglas ausgestattet, das den Blick auf das aufgeräumte und sehr schön gezeichnete Zifferblatt freigibt. In diesem Zusammenhang ist vor allem die elegante Darstellung der Eisenbahn-Minuterie positiv zu erwähnen - man nennt die Einteilung der Minutenstriche, die von zwei Kreisen begrenzt werden, deswegen Eisenbahn-Minuterie, weil diese Darstellung an die Gleise einer Eisenbahn erinnern. Eine kleine Sekunde bei 6 Uhr und das integrierte Datum runden den stimmigen Gesamteindruck ab. Als Werk wird ein U 2899-ZZ6 (Basis ETA 2892A2 mit einem aufgesetzten Modul für die kleine Sekunde und das Datum) verwendet, das man schön dekoriert durch einen Sichtboden sehen kann. Die "Kleine Sekunde" gibt es mit einem emailweißen Zifferblatt mit gebläuten Zeigern oder mit einem schwarzen Zifferblatt und versilberten Zeigern. Als Uhrband findet ein geprägtes Kalbslederband mit massiver Faltschließe Verwendung.

Union Glashütte Belisar Chronograph

Union Glashütte
Belisar Chronograph
Automatik, Chronograph
Edelstahl
Ø 44 mm | 2.370 €

Ein weitere Neuheit von Union Glashütte ist die Neuinterpretation des Belisar Chronographen. Der massive Automatik-Chronograph wurde komplett überarbeitet und glänzt durch viele interessante optische Veränderungen. Das massive Edelstahlgehäuse mit einem Durchmesser von 44 mm ist mit zylinderförmigen Drückern und einer sehr griffigen und perfekt zum Design der Uhr passenden Krone ausgestattet. Eine Besonderheit der Belisar Uhren - die geschraubten Gehäuseflanken - sind selbstverständlich auch bei der Neuinterpretation der Uhr vorhanden. Als Zifferblattvarianten gibt es ein cremeweißes und ein schwarzes Zifferblatt, und bei beiden Varianten kommt eine rote Tachymeterskala am Zifferblatt zum Einsatz - sieht toll aus und macht die Uhr in Kombination mit den roten Chrono-Zeigern sportlicher.

Die helle Version des Chronographen wird mit einem braunen Lederband ausgeliefert, und bei der schwarzen Version kann man zwischen einem schwarzem Lederband mit weißer Naht oder einem massivem Edelstahlband wählen.

Als Fachgeschäft für mechanische Uhren führen wir die Uhrenmarke Oris schon seit über 20 Jahren und es ist mehr als spannend, welche tolle Entwicklung die Uhrenfirma aus dem Schweizer Höllstein erfahren hat. Ästhetische und formschöne Uhren hat Oris immer schon gebaut und in den letzten Jahren waren vor allem clever durchdachte Gehäuse und interessante Zusatzfunktionen, wie z.B. der Altimeter mit eingebauten Höhenmesser, sehr interessante Innovationen. Mit dem neuen Manufakturkaliber 111 geht Oris jetzt aber noch einen Schritt weiter und baut nach 35 Jahren ein eigenes, mechanisches Uhrwerk - und was für ein Uhrwerk! Basis für das Kaliber 111 ist das zum 110. Jubiläum des Unternehmens entwickelte und limitierte Kaliber 110: Ein 34 mm großes Handaufzugswerk mit einer Gangreserve von 10 Tagen, mit nur einem Federhaus(!) und einer nicht linearen Gangreserveanzeige. Für das Kaliber 111 hat Oris viel Ressourcen investiert, um die Tradition der Werkeherstellung wieder zu beleben. Dabei ging es auch um die Industrialisierung der Herstellungsprozesse. Während das Kaliber 110 auf 220 Stück limitiert war, wird das Kaliber 111 mit eigenen Werkzeugen in Serienproduktion hergestellt. Die enge Zusammenarbeit mit den modernsten Schweizer Unternehmen für Mikrotechnik macht diesen Prozess möglich. Die Gangreserve von 10 Tagen und die nichtlineare Gangreserveanzeige wurde vom Kaliber 110 übernommen und zusätzlich wurde noch ein Datum bei 9 Uhr entwickelt. Wie Sie auf dem Bild sehen können, hat das interessante Uhrwerk natürlich noch viele weitere Besonderheiten, wie etwa die Feinregulierung, die relativ kleine Unruhe und die ungewöhnliche Form der Platinen - diese technischen Besonderheiten würden den Rahmen hier allerdings sprengen und deswegen freue ich mich, dem interessierten Uhrenfreund diese Details persönlich in unserem Fachgeschäft zu erklären.

Verpackt ist dieses traumhafte Werk in einem 43 mm großem Gehäuse, welches in Edelstahl oder in Rotgold erhältlich ist. Die Golduhr ist mit einem weißen oder mit einem braunen Zifferblatt mit Sonnenschliff-Optik verfügbar. Die Stahlversion der Uhr hat entweder ein anthrazitfarbenes oder silberfarbenes Zifferblatt in Sonnenstrahl-Optik. Geschützt wird das Zifferblatt von einem innen entspiegelten Saphirglas und natürlich ist das schöne Werk auch durch einen Saphirglasboden sichtbar. Ein qualitativ hochwertiges und gut zur Uhr passendes Krokolederband mit Faltschließe runden den gelungen Gesamteindruck der Uhr ab.

Als Uhrmachermeister und Uhrenliebhaber kann ich Oris zu dieser Uhr nur gratulieren - toll gemacht! Die Uhr ist so schön und technisch interessant, dass sie vermutlich auch bald mein persönliches Handgelenk schmücken wird ;)

Oris Calibre 111

Oris
Calibre 111
Handaufzug, Datum
Edelstahl
Ø 43 mm | 5.100 **€**

JUNGHANS
CHRONOSCOPE
FRE 25

Junghans Max Bill

Junghans
Max Bill Chronoscope
Automatik, Chronograph
Edelstahl
Ø 40 mm
Edelstahl / Lederband | 1.645 **€**
Edelstahl / Metallband | 1.695 **€**

Als einer der außergewöhnlichsten Designer des letzten Jahrhunderts hinterließ der Architekt, Bildhauer und Produktgestalter Max Bill ein umfangreiches Lebenswerk, darunter auch eine der faszinierendsten Uhrenkollektionen, die je gebaut wurden.
Eine der schönsten Uhren der aktuellen Kollektion ist der Max Bill Chronoscope, den es jetzt auch in einer grauen und einer schwarzen Zifferblattvariante gibt. Typisch Max Bill ist das Zifferblatt sehr symmetrisch und klar strukturiert. Eine feine Minuterie, schlanke Zeiger und eine unvergleichliche Typografie zeichnen die Uhr aus. Die Modellvariante mit dem grauen Zifferblatt ist mit hellbeigen Ziffern ausgestattet, welche farblich perfekt zur Leuchtmasse der Zeiger und dem schlichten Kalbslederband abgestimmt ist. Die schwarze Version der Chronoscope mit den Ziffern wirkt etwas strenger und die Zeiger, wie auch das Zifferblatt, sind mit grüner Leuchtmasse belegt. Als Uhrband kommt bei dieser Version ein Milanaise-Edelstahlband zum Einsatz, welches man aber natürlich auch gegen ein stimmiges, schwarzes Kalbslederband austauschen kann. Das Edelstahlgehäuse der Max Bill Chronosope hat einen Durchmesser von 40 mm und wirkt dank des schmalen Gehäuserandes und des gewölbten Hesalitglases sehr zurückhaltend.

Als Uhrwerk verlässt sich Junghans auf ein bewährtes ETA 7750, das hinter einem verschraubten Edelstahlboden ganggenau und zuverlässig seine Dienste verrichtet.

Junghans Meister Chronosope

Junghans
Meister Chronoscope
Automatik, Chronograph
Edelstahl
Ø 40,7 mm | 1.790 €

Schon seit 1936 bezeichnet die deutsche Uhrenmanufaktur Junghans, die qualitativ besten Uhren aus eigener Produktion als Meister Modelle. Dieser Tradition folgend gibt es noch heute die Meister Kollektion, die sich durch die Leidenschaft für Präzision und Qualitätsbewusstsein auszeichnet. Besonders gelungen ist der neue Chronoscope Chronograph aus der Meister Serie, der mit seiner klassischen Schönheit an die wunderbaren Uhren aus den 1940er Jahren erinnert. Hervorzuheben ist das elegante Zifferblatt, welches an den Rändern leicht nach unten gewölbt ist und so der Wölbung des Uhrglases folgt - dieses Designelement sieht einfach wunderbar aus und lässt die ebenfalls nach unten gewölbten Hilfszifferblätter noch besser zur Geltung kommen. Die klassischen Dauphin-Zeiger sind mit Superluminova-Leuchtmasse ausgestattet und passen dank richtiger Proportionen und vor allem exakten Zeigerlängen perfekt zum Zifferblatt. Auch bei den Drückern und bei der Krone hat sich Junghans viel Mühe gegeben. Ovale Drücker und eine an die Drückerhöhe angepasste Krone passen ideal zum abgerundeten Gehäuse der 40,7 mm großen Automatikuhr. Ein verschraubter Edelstahlboden mit einem Saphirglas gibt den Blick auf ein schön veredeltes J880.1 Automatik-Chronographenwerk frei und macht die Uhr bis zu einem Druck von 3 bar wasserdicht.

FREDERIQUE CONSTANT
GENEVE

Frederique Constant Manufacture Moonphase

Frederique Constant
Classic Manufacture Moonphase
Automatik, Mondphase
Edelstahl
Ø 40,5 mm | 3.600 €

Die Schweizer Manufaktur Frederique Constant ist der Inbegriff für formschöne und klassische Uhren. Die neue Classic Manufacture Moonphase macht da keine Ausnahme und Frederique Constant hat mit dieser Uhr nicht nur eine technisch interessante, sondern auch eine sehr schöne Uhr verwirklicht. Das elegante Edelstahlgehäuse der Uhr hat einen Durchmesser von 40,5 mm und ist mit einer Höhe von 12,4 mm ideal proportioniert. Dank der geschwungenen und leicht nach unten gezogenen Bandansätze in Verbindung mit einem hochwertigen Kroko-Lederband, bietet die Uhr auch auf etwas kleineren Handgelenken einen angenehmen Sitz.
Klassisch schön ist auch das Zifferblatt der neuen Moonphase. Die schwarzpolierten Applikationen wirken auf dem silberfarbenen Zifferblatt in Verbindung mit den ebenfalls schwarzen Dauphin-Zeigern sehr elegant und lassen die blaue Mondphasenanzeige bei 6 Uhr besonders schön zur Geltung kommen. Apropos Mondphase - Frederique Constant verwendet für diese Uhr das hauseigene Manufakturkaliber FC-715, welches vollständig in eigenen Werkstätten entworfen, gefertigt und montiert wurde. Das Kaliber verfügt über eine Gangreserve von 42 Stunden und es zeigt Mondphase, Datum und natürlich die Zeit an. Das Besondere an diesem Uhrwerk ist, dass alle Einstellungen über die Krone der Uhr vorgenommen werden können.

MEISTERSINGER
Adhaesio

Meistersinger Adhaesio

Meistersinger
Adhaesio
Automatik, GMT
Edelstahl
Ø 43 mm | 2.398 **€**

Meistersinger ist der Inbegriff für ruhige und "entschleunigte" Armbanduhren. Ein klares, gut ablesbares Zifferblatt und ein Stundenzeiger reichen völlig aus, um zuverlässig, wenn auch nicht ganz auf die Sekunde genau, die Uhrzeit ablesen zu können. Mit der neuen Adhaesio bleibt Meistersinger diesem einfachen Prinzip treu, erweitert aber die Anzeige der Zeit mit einem Datum und einer zweiten Zeitzone. Zwei Scheiben und ein roter Pfeil bzw. ein rotes Häuschen bei 12 Uhr erlauben die exakte Ablesung des Datums und einer weiteren Zeitzone. Sowohl das Datum, wie auch die zweite Zeitzone, sind über die Krone einstellbar und geben der Uhr einen Mehrwert, auf den vor allem Reisende nicht verzichten möchten. Das Edelstahlgehäuse der Uhr misst einen Durchmesser von 43 mm - das ist für eine klassische Uhr zwar eine stattliche Größe, aber die Uhr braucht diesen Durchmesser, damit die klare Minuterie des Zifferblattes zur Geltung kommt. Geschützt wird das Zifferblatt von einem entspiegelten und gewölbten Saphirglas. Ein verschraubter Saphirglasboden gibt den Blick auf ein schön veredeltes und modifiziertes ETA 2893-2 frei und macht die Uhr bis zu einem Druck von 5 bar wasserdicht. Die Adhaesio gibt es in vier verschiedenen Zifferblatt-Varianten. Weiß, Schwarz-Weiß, Blau-Weiß und ein einfärbiges beiges Zifferblatt stehen zur Auswahl und jede Variante hat ihren ganz besonderen Reiz.

Fortis Terrestis Tycoon Chronograph

Fortis
Terrestis Tycoon Chronograph
Automatik, Chronograph
Edelstahl
Ø 41 mm | 3.620 €

Fortis Terrestis Orchestra

Fortis
Terrestis Orchestra
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 40 mm | 2.380 €

Die Schweizer Uhrenmarke Fortis ist vor allem für hochprofessionelle und sehr technische Armbanduhren bekannt. Modelle, wie der legendäre Fliegerchronograph oder die für den Weltraumeinsatz konzipierte Cosmonauts, sind seit Jahren der Inbegriff für funktionale und robuste Armbanduhren, die auch die härtesten Einsätze unbeschadet überstehen.
Umso überraschender war die diesjährige Neuvorstellung der Eidgenossen - eine klassische Uhrenlinie, die Fortis "Terrestis" nennt. Inspiriert von der eigenen Geschichte, baut Fortis in der Terrestis Kollektion stilvolle und sehr elegante Uhren, die an das unvergleichliche Design der 1930er und 1940er Jahre erinnern. Optimale Proportionen, klare Formen und mit viel Liebe zum Detail gestaltete Gehäuse zeichnen die neuen Modelle aus. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle den Tycoon Chronograph und die Orchestra Modelle.
Der Tycoon Chronograph ist ein eleganter Automatik-Chronograph mit idealen Proportionen. Mit einem Durchmesser von 41 mm und einer Bauhöhe von 13,6 mm hat die Uhr eine ideale Größe auch für etwas zartere Handgelenke. Die flache Krone und die am Gehäuse etwas verjüngten Drücker unterstützen das angenehme Tragegefühl. Als Zifferblattvarianten kann man ein elegantes silberfarbenes oder ein schwarzes Zifferblatt wählen, wobei die Ziffern, die Zeiger und die Applikationen entweder roséfarben oder silberfarben sind. Eine feine Minuterie und exakte Zeigerlängen sorgen zusätzlich für ein ausgewogenes und stimmiges Erscheinungsbild. Geschützt wird das Zifferblatt durch ein entspiegeltes, hochgewölbtes Saphirglas. Als Uhrwerk wird ein robustes ETA 2892A2 mit einem Modulaufsatz verwendet. Diese Technik erlaubt es, die Hilfszifferblätter bei 3, 6 und 9 Uhr anzuordnen, um so ein symmetrisches Zifferblatt zu gestalten. Das schön dekorierte Uhrwerk wird mit einem verschraubten Saphirglasboden geschützt.

Bemerkenswert ist auch das neue Modell Orchestra. Die unaufdringliche 3-Zeiger Uhr hat ein besonders schönes Gehäuse mit leicht geschwungenen Bandansätzen, die an die wunderschönen Uhren der 1940er Jahre erinnern.
Als Werk kommt ein ETA 2895-2 zum Einsatz, welches die Darstellung einer kleinen Sekunde und eines Datums bei 6 Uhr erlaubt. Die Orchestra ist in Edelstahl mit hellem und dunklem Zifferblatt verfügbar. Eine noch elegantere roséfarbene Version ist ebenfalls im Programm.

Certina DS1 Powermatic 80

Certina
DS1 Powermatic 80
Automatik, Datum
Ø 40 mm
Edelstahl / Lederband | 790 €
Edelstahl / Edelstahlband | 830 €

Mechanische Uhren mit historischer Bedeutung haben es uns immer schon angetan und so war es nur eine Frage der Zeit, bis wir die interessante Schweizer Uhrenmarke Certina in unserem Fachgeschäft führen. Heuer war es soweit und wir sind stolz, Ihnen diese außergewöhnlichen Uhren präsentieren zu dürfen.
Die Marke Certina wurde von den Brüdern Adolf und Alfred Kurth in Grenchen gegründet und ursprünglich wurden nur Werkteile und Rohwerke produziert. Wenige Jahre später begann man mit der Produktion ganzer Uhren und nach mehreren Expansionsschritten produzierte Certina 1972 ihr Maximum von 600.000 Uhren mit 900 Mitarbeitern. 1959 entwickelten die Ingenieure und Uhrmacher von Certina das noch heute bekannte DS-System (doppelte Sicherheit). Die Idee war, ein äußerst resistentes Uhrgehäuse zu bauen, welches dem Uhrwerk auch unter extremen Belastungen sicheren Schutz bietet. Das Wesentliche daran ist, dass die Krone mit einem Schraubverschluss gesichert wird, der es der Feuchtigkeit erschwert, einzudringen. Man muss zuerst die Krone wie eine Schraube aufschrauben, bevor das Uhrwerk aufgezogen oder Datum und Uhrzeit geändert werden können. Neben der Erhöhung der Wasserdichtigkeit hat dieses Prinzip noch den Vorteil, dass Stöße auf die Krone nicht direkt auf das Uhrwerk übertragen werden, sondern vom Gehäuse, mit dem die Krone verschraubt ist, abgefangen werden.1983 trat Certina in die SMH (heute Swatch Group) ein und sicherte so in der unsäglichen Quarzuhren-Krise ihr Überleben. Heute ist Certina erfolgreicher Hersteller von hochwertigen klassischen und sportlichen Armbanduhren, die vor allem

Certina DS1 Automatic

Certina
DS1 Automatic
Automatik, Datum
Ø 30 mm
Edelstahl / Lederband | 610 €
Edelstahl / Edelstahlband | 650 €

durch ein enormes Preis-/Leistungsverhältnis glänzen.
Ein besonders schönes Modell der aktuellen Kollektion ist das Modell DS-1 Powermatic 80. Die klassisch/sportliche Uhr im massiven Edelstahlgehäuse hat einen angenehmen Durchmesser von 40 mm und erinnert vom Design her an die unvergleichlich coolen Uhren der 1960er Jahre. Das geschwungene und an den Bandansätzen nach innen gezogene Gehäuse ist mit einem gewölbten Saphirglas ausgestattet, das den entspiegelten Blick auf das klare und gut ablesbare Zifferblatt freigibt. Mit Superluminova beschichtete Zeiger und Zifferblattindizes erlauben auch in der Nacht und bei schlechten Lichtverhältnissen eine kompromisslose Ablesung der Uhrzeit. Sehr schön ist auch das Fadenkreuz am Zifferblatt, welches mit dem gut sichtbaren Datum bei 6 Uhr und der griffigen (und natürlich verschraubten) Edelstahlkrone sehr symmetrisch und harmonisch wirkt. Die DS-1 gibt es mit einem silberfarbenen, einem schwarzen und einem anthrazitfarbenen Zifferblatt und ist sowohl mit einem Edelstahlband wie auch mit einem gut passenden Lederband und Faltschließe lieferbar. Als Uhrwerk wird das ETA C07.111 verwendet - eine Weiterentwicklung des bewährten ETA 2824-2 mit einer Gangreserve von 80 Stunden! Möglich wird diese lange Gangreserve unter anderem durch die Reduzierung der Unruhfrequenz von 4 auf 3 Hz und einer längeren Zugfeder. Diese technischen Veränderungen gibt es auch von anderen Herstellern - die große Kunst dabei ist es aber, das Gangverhalten über die gesamte Gangreserve stabil zu halten und das ist der ETA mit diesem Werk hervorragend gelungen.

Certina DS Action Diver

Im supersportlichen Bereich ist die DS Action Diver angesiedelt, die als 3-Zeiger Taucheruhr und als Chronograph verfügbar ist. Die 3-Zeiger Automatik hat einen Durchmesser von 43,2 mm und ist mit dem bewährten und robusten ETA 2824-2 Automatikuhrwerk ausgestattet. Große, mit Superluminova ausgestattete Indizes und großflächige Zeiger, erlauben eine perfekte Ablesbarkeit der Taucheruhr. Als optischer Kontrast wurde der Sekundenzeiger, der ebenfalls einen Leuchtpunkt aus Superluminova besitzt, rot lackiert. Eine griffige, einseitig drehbare Lünette und eine mit einem Flankenschutz geschützte Krone machen aus der 20 bar wasserdichten Taucheruhr einen idealen Begleiter für den härtesten Einsatz im Wasser und zu Lande.

Certina
Action Diver
Automatik, Chronograph
Ø 45,2 mm
Edelstahl / Kautschukband | 1.960 €
Edelstahl / Edelstahlband | 1.990 €

Certina DS Action Diver

Certina
Action Diver
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 43,2 mm | 770 €

Certina
Action Diver
Automatik, Datum
Titan
Ø 43,2 mm | 895 €

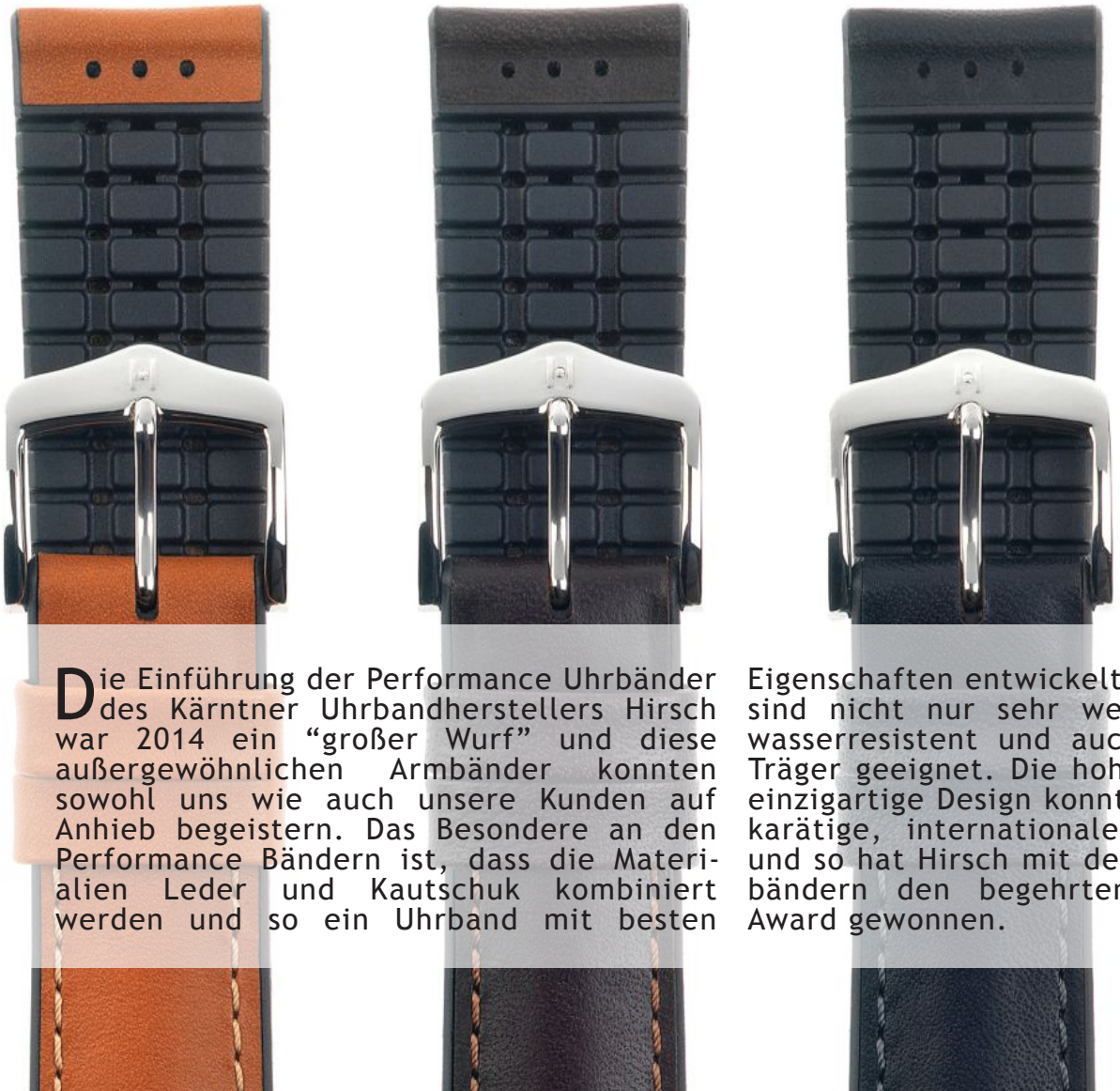
Oris Divers Sixty-Five

Back to the roots - so oder so ähnlich könnte man die neue Oris Divers Sixty-Five wohl am besten beschreiben. Als ich zur Basler Messe die ersten Bilder der neuen Taucheruhr gesehen habe, war mir sofort klar, dass Oris mit dieser sanften Weiterentwicklung eines Oris Klassikers aus den 1960er Jahren ein großer Wurf gelungen ist. Als ich die neue Sixty-Five dann zum ersten Mal am Handgelenk hatte, wurde dieser erste Eindruck bestätigt bzw. sogar übertroffen. Oris ist es mit Gespür und viel Liebe zum Detail gelungen, eine Taucheruhr zu kreieren, die technisch am Stand der Zeit ist, aber trotzdem den unvergleichlichen Charme der Roaring Sixties versprüht. Wie das "Original" aus den 1960er Jahren, hat auch die neue Sixty-Five ein gut ablesbares Zifferblatt mit markanten, rechteckigen Stundenmarkierungen. Sowohl das Zifferblatt, wie auch die Zeiger, sind mit beigefarbener Superluminova-Leuchtmasse belegt, welche eine hervorragende Ablesbarkeit in der Dunkelheit und bei schlechten Lichtverhältnissen erlaubt. Das 40 mm große Edelstahlgehäuse ist bis zu einem Druck von 10 bar wasserdicht und im verschraubten Gehäuseboden ist das historische Oris Logo eingraviert - sieht einfach toll aus! Man merkt einfach, wie viel Mühe sich Oris bei der Gestaltung der Uhr gemacht hat. Um den Vintage-Charakter noch weiter zu unterstreichen, hat die robuste Taucheruhr neben einer verschraubten Krone auch noch ein gewölbtes und innen entspiegeltes Saphirglas, welches absolut kratzfest ist, aber trotzdem an die klassischen Plexigläser der 1960er Jahre erinnert. In Bezug auf die verbaute Technik geht Oris keine Kompromisse ein und verwendet ein robustes Sellita SW 200-1 Automatikuhrwerk, welches genau einreguliert, zuverlässig seine Dienste verrichtet. Ausgeliefert wird die Sixty-Five entweder mit einem genial schönen und ebenfalls im Vintage-Look gehaltenen Kautschukband mit mattierter Edelstahlschließe oder mit einem beigen Textilband.

Oris
Divers Sixty-Five
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 40 mm | 1.700 €

Hirsch Performance

reddot award 2015
winner



Die Einführung der Performance Uhrbänder des Kärntner Uhrbandherstellers Hirsch war 2014 ein “großer Wurf” und diese außergewöhnlichen Armbänder konnten sowohl uns wie auch unsere Kunden auf Anhieb begeistern. Das Besondere an den Performance Bändern ist, dass die Materialien Leder und Kautschuk kombiniert werden und so ein Uhrband mit besten Eigenschaften entwickelt wurde. Die Bänder sind nicht nur sehr weich, sondern auch wasserresistent und auch für hautsensible Träger geeignet. Die hohe Qualität und das einzigartige Design konnten auch eine hochkarätige, internationale Jury überzeugen, und so hat Hirsch mit den Performance Uhrbändern den begehrten red dot Design Award gewonnen.

Hirsch Artisan Leather

Earth
046 02

Der Begriff Hirsch Artisan Leather beschreibt eine Kollektion ausgesuchter Armbandmodelle, die aus handverlesenen Materialien und bewusst nach traditionellen Methoden gefertigt werden. Die dabei verwendeten Lederarten stammen zumeist aus italienischen Gerbereien rund um das kleine Städtchen Santa Croce in der Toskana, in denen bis zum heutigen Tage althergebrachte Verfahren der Herstellung und Haltbarmachung von Leder zur Anwendung gelangen. Diese über Jahrhunderte kultivierte Kunst der Lederveredelung, sowie die Erfahrung von Hirsch in der Fertigung, ermöglichen es, Liebhabern klassisch-eleganter Armbänder ihre Uhr mit einer Wertarbeit von zeitloser Schönheit zu schmücken.

Alpina Alpiner Manufacture

Mit der Alpiner Kollektion erinnert die Schweizer Manufaktur Alpina an die historische Bedeutung der Marke im alpinen Bereich der 1950er Jahre. Gute Ablesbarkeit, ein robustes Gehäuse und ein ganggenaues Uhrwerk war und ist die Grundvoraussetzung für eine zuverlässige Sportuhr. Mit der neuen Alpina Alpiner Manufaktur gelingt es dem Schweizer Uhrenhersteller, genau diese Kriterien zu erfüllen. Sie präsentiert damit eine schöne und technisch interessante Armbanduhr, die gar nicht so sportlich aussieht wie sie eigentlich ist.
Das Gehäuse der 41,5 mm großen Armbanduhr ist aus massivem Edelstahl gefertigt und sowohl das Zifferblatt, wie auch das Uhrwerk, wird von einem entspiegeltem Saphirglas geschützt. Das Zifferblatt gibt es in zwei Varianten - ein silberfarbenes und ein beiges Zifferblatt stehen zur Auswahl. Beide Varianten sind sehr schön und stimmig, wobei mir persönlich das beige, leicht nostalgisch wirkende Zifferblatt besonders gut gefällt. Gut leuchtende Zeiger und Indizes am Zifferblatt sorgen für gute Ablesbarkeit auch unter schwierigsten Lichtverhältnissen. Im Inneren der robusten Armbanduhr werkt das hauseigene und schön veredelte Manufakturkaliber AL-710, das neben der Zeit noch über ein Zeigerdatum bei 6 Uhr verfügt. Ausgeliefert wird die neue Sportuhr von Alpina mit einem gut zur Uhr passendem, weiß abgenähtem Kalbslederband und einer massiven Stahlschließe.

Alpina
Alpiner Manufacture
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 41,5 mm | 2.495 €

Alpina Alpiner Manufacture

Mühle Glashütte Teutonia II

Mühle Glashütte
Teutonia II Medium
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 34 mm | 1.650 €

Mühle Glashütte
Teutonia II Medium
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 41 mm | 1.900 €

Mit der Teutonia Kollektion hat der deutsche Hersteller Mühle Glashütte eine elegante Uhr mit einem sehr technischen Design im Programm. Klare Formen, gerade Linien und ein schnörkelloses Zifferblatt zeichnen diese Uhren aus. Die Proportionen sind ausgewogen, alles ist genau an seinem Platz und in einem symmetrischen Gleichgewicht angeordnet. Als neue Modelle der Kollektion sind jetzt Varianten der Uhr mit einem sehr ästhetischen nachtblauen Zifferblatt dazu gekommen. Vor allem das Modell Teutonia II Kleine Sekunde mit nachtblauem Zifferblatt ist gelungen. Die stahlfarbenen Zeiger und Applikationen heben sich dezent vom Zifferblatt ab und geben der Uhr eine unaufdringliche Eleganz. Angetrieben wird dieses Modell von einem Sellita SW260-1, das schön dekoriert mit einer Glashütter Spechthals Feinregulierung durch einen Saphirglasboden sichtbar ist.
Einem weiteren Modell steht blau ganz besonders gut - der Teutonia II Medium. Einer eleganten Damenuhr mit einem perfekt zur Uhr passendem Edelstahlband. Auch dieses Modell ist qualitativ und technisch hervorragend gemacht und hat mit einem Durchmesser von 34 mm eine ideale Größe für das feminine Handgelenk.

Mühle Glashütte Beobachter

Große Beobachtungsuhren waren fester Bestandteil der traditionellen Fliegerausrüstung. Sie wurden von den Bordnavigatoren getragen und mussten deshalb sehr präzise, gut ablesbar und sehr zuverlässig sein. Im Zusammenspiel dieser oft 50 mm großen Uhren mit einem Oktanten, konnte die Position des Flugzeuges während des Fluges genau berechnet werden.
Mühle Glashütte hat mit der neuen Beobachter eine Fliegeruhr im Programm, die mit einem Durchmesser von 44 mm zum Glück etwas kleiner ist, aber trotzdem alle Kriterien der Navigation erfüllt. Das Zifferblatt ist in einem kleinen Stundenkreis mit einem kürzeren Stundenzeiger und einer gut ablesbaren Minutenskala mit einem dominierenden Minutenzeiger ausgestattet. Diese Aufteilung erlaubt es vor allem, die Minute exakt und unmissverständlich abzulesen. Zeiger und Zifferblatt der Uhr sind mit Superluminova Leuchtmittel belegt und damit eine Verwechslung mit dem Sekundenzeiger unmöglich wird, ist dieser im letzten Drittel rot lackiert. Geschützt wird das Zifferblatt von einem entspiegelten Saphirglas und ein ebensolches schützt ein schön dekoriertes und sehr robustes Sellita SW200-1 Automatikuhrwerk. Die bis zu einem Druck von 5 bar wasserdichte Fliegeruhr gibt es mit einem beigen und einem schwarzen Zifferblatt und die dazupassenden Fliegerbänder sind in Schwarz oder Braun mit weißer Naht gehalten.

Mühle Glashütte
Terrasport I Beobachter
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 44 mm | 1.300 €

Tissot Chemin des Tourelles Squelette

Tissot
Chemin des Tourelles Squelette
Handaufzug
Edelstahl
Ø 42 mm | 1.625 €

Die Uhrenmarke Tissot ist vor allem für robuste und sportliche Uhrenmarken bekannt. Der Schweizer Uhrenhersteller baut aber auch sehr schöne und technisch anspruchsvolle klassische Uhren und eine dieser mechanischen Perlen möchte ich Ihnen an dieser Stelle gerne näher vorstellen.
Die neue Chemin des Tourelles Squelette ist eine 42 mm große Armbanduhr, bei der auf das Zifferblatt im herkömmlichen Sinn verzichtet wurde und stattdessen eine filigrane Minuten-/Sekundenskala den Blick auf das wunderschön dekorierte Uhrwerk freigibt. Als Uhrwerk verwendet Tissot ein ETA 6497-1 in der höchsten Qualitätsstufe. Das zum Teil skelettierte Uhrwerk wurde mit gebläuten Schrauben und einem eleganten Sonnenschliff veredelt. Die ebenfalls gebläuten Zeiger sowie auch das Uhrwerk werden durch ein entspiegeltes Saphirglas geschützt. Die 5 bar wasserdichte Handaufzugsuhr ist in Edelstahl gefertigt und ist sowohl mit einem klassischen Lederband wie auch mit einem Edelstahlband verfügbar.

Tissot Chemin des Tourelles Automatic

Tissot
Chemin des Tourelles
Automatic
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 42 mm | 745 €

Ein weiteres sehr schönes Modell ist die Chemin des Tourelles Automatic. Der Name dieser Modelle bezieht sich übrigens auf die Straße in Le Locle (Schweiz), in der 1907 die Manufaktur errichtet wurde und Tissot befindet sich bis heute an demselben Standort.
Die klassische Armbanduhr hat einen Durchmesser von 42 mm und ist sowohl in Edelstahl, wie auch einem rosefarbenen PVD beschichteten Edelstahlgehäuse verfügbar. Als Zifferblatt-Varianten kann zwischen Silber oder Schwarz ausgewählt werden - beide Versionen des Zifferblattes sind in einer Sonneschliff-Optik gefertigt. Als Uhrwerk wird für die Automatikuhr ein ETA C07.111 verwendet und als aufmerksamer Leser wird Ihnen aufgefallen sein, dass dieses neue Automatikuhrwerk mit 80 Stunden Gangreserve auch von der Schwestermarke Certina verwendet wird. Das elegante Gehäuse ist mit einem entspiegelten Saphirglas ausgestattet und bis zu einem Druck von 5 bar wasserdicht.

Ole Mathiesen Royal

Manche Uhrenmarken brauchen millionenschwere Werbebudgets, um auf sich aufmerksam zu machen und für manche Hersteller reicht ein klares, unverwechselbares Design und solide Technik, um sich eine treue Fangemeinde zu schaffen. Der hochinteressante dänische Uhrenhersteller Ole Mathiesen gehört zur letzteren Kategorie und der kleine Uhrenhersteller aus Kopenhagen produziert schon seit 1962 unverwechselbar schöne und vor allem sehr schlichte Uhren im typisch dänischen Design. Uns (und zum Glück auch Ihnen, unseren Kunden) gefallen die Uhren so gut, dass wir sie seit ein paar Jahren direkt aus Kopenhagen importieren, um sie Ihnen in unserem Fachgeschäft anbieten zu können.
Neben der unvergleichlich schlichten und extrem flachen Handaufzugsuhr bietet Ole Mathiesen auch eine nicht weniger schlichte Automatikuhr an - die Royal Marine.

KONGELIG HOFLEVERANDØR

Ole Mathiesen

Ole Mathiesen
Royal
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 37 mm | 1.510 €

Die Edelstahluhr hat einen Durchmesser von 37 mm, wirkt aber auch auf einem stärkeren Herrenhandgelenk richtig proportioniert. Grund dafür ist das große, aufgeräumte Zifferblatt und der ganz schmale Gehäuserand. Das gewölbte Zifferblatt ist entweder mit minimalistischen Stundenindizes oder sehr eleganten römischen Zahlen ausgestattet und durch ein ebenso gewölbtes und entspiegeltes Saphirglas geschützt. Beim Uhrwerk verlässt sich Ole Mathiesen auf bewährte Schweizer Technik und verbaut ein zuverlässiges ETA 2824-2, welches unaufdringlich hinter einem verschraubten Edelstahlboden "versteckt" wird.
Als Uhrband wird ein schwarzes Kalbslederband mit Krokoprägung verwendet, welches hervorragend zur Uhr passt, aber natürlich auch gegen ein glattes Lederband ausgetauscht werden kann.

Nomos Glashütte Orion

Das Modell Orion hat sich neben der Tangente in unserem Fachgeschäft als das erfolgreichste Modell der deutschen Uhrenmanufaktur Nomos Glashütte herauskristallisiert. Weiche Formen, ein gewölbtes Saphirglas und das unvergleichlich klassische Zifferblatt zeichnen das Modell Orion aus. Die Orion Handaufzug gibt es als Damenuhr mit 33 mm Durchmesser, als klassische Unisex Version in 35 mm Durchmesser und als maskuline Herrenuhr mit 38 mm Durchmesser in verschiedenen Zifferblatt- und Band-Varianten.

Nomos Glashütte
Orion 1989
Handaufzug
Edelstahl
Ø 38 mm | 1.840 €
Ø 33 mm | 1.620 €

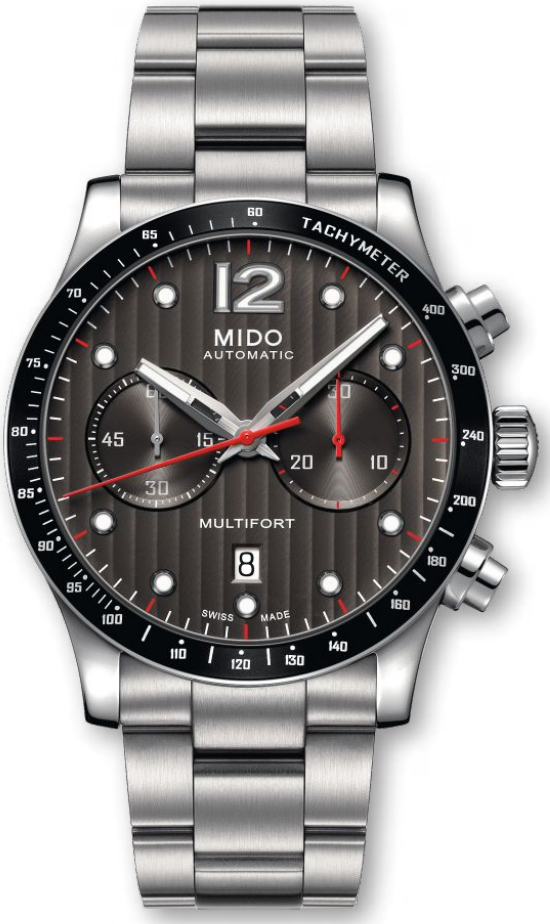
Nomos Glashütte
Orion
Handaufzug
Edelstahl
Ø 35 mm | 1.660 €

Nomos Glashütte Orion

Nomos Glashütte
Orion 38 Datum weiß
Handaufzug, Datum
Edelstahl
Ø 38 mm | 2.160 €

Nomos Glashütte
Orion 33 rosé
Handaufzug
Edelstahl
Ø 33 mm | 1.580 €

Nomos Glashütte
Orion 33 weiß
Handaufzug
Edelstahl
Ø 33 mm | 1.580 €



Mido
Multifort Chronograph
Automatik, Chronograph
Edelstahl
Ø 44 mm | 1.690 €

Der Uhrenhersteller Mido wurde 1918 unter dem Namen G. Schaeren & Cie in Solothurn in der Schweiz gegründet. Die ersten Modelle waren im typischen Art-Deco Stil gefertigt und sie waren maßgebend für das Image des Unternehmens verantwortlich. In den 1940er Jahren erfolgte die Spezialisierung auf wasserdichte Uhren und ab 1944 wurden die ersten Uhren mit automatischem Aufzug gefertigt.
Mit der Einführung der Multifort in den 1940er Jahren wurde die erste Uhr vorgestellt, die vier grundlegende Eigenschaften einer robusten und zuverlässigen Armbanduhr vereinigen konnte: Automatikuhrwerk, wasserdicht, antimagnetisch und stoßsicher. Heute sind das selbstverständliche Merkmale einer modernen Uhr, aber in den 1940er Jahren war Mido seiner Zeit weit voraus. Die Multifort ist heute noch fixer Bestandteil der aktuellen Kollektion und das neueste Modell der Serie möchte ich Ihnen an dieser Stelle gerne etwas näher vorstellen.
Der hier abgebildete Automatik-Chronograph hat einen Durchmesser von 44 mm und ist aus massivem Edelstahl gefertigt. Dank der kompakten Drücker und ergonomisch geformten Krone liegt die sportliche Uhr hervorragend am Handgelenk und ist sowohl mit einem Edelstahl, wie auch mit einem hervorragend zum Charakter der Uhr passendem gelochten Lederband verfügbar. Das mit einem Streifenschliff dekorierte Zifferblatt ist mit Superluminova belegt und sowohl das Zifferblatt wie auch die ebenfalls leuchtenden Zeiger sind auch unter widrigsten Bedingungen perfekt ablesbar. Als sportliches Detail wurde die Uhr mit einer Tachymeterskala ausgestattet, welche es mit Hilfe des Chronographen erlaubt, Geschwindigkeiten zu messen. Das funktioniert auch ganz einfach in dem man z.B. während einer Autofahrt die Zeit stoppt, für die das Fahrzeug einen Kilometer benötigt. An der außen liegenden Tachymeterskala kann man dann die Durchschnittsgeschwindigkeit für die Strecke ablesen. Als Uhrwerk verwendet Mido das ETA A05.H31 - dieses neue Automatikkaliber gehört zu den Dauerläufern der ETA, mit einer erhöhten Gangautonomie von 60 Stunden. Die robuste Sportuhr ist bis zu einem Druck von 10 bar wasserdicht, und sowohl das Zifferblatt, wie auch das Werk, wird von einem Saphirglas geschützt.

Mido Multifort Chronograph

Mido
Multifort Chronograph
Automatik, Chronograph
Edelstahl/PVD
Ø 44 mm | 1.730 €

Fortis Official Cosmonauts Chronograph

Der Schweizer Uhrenhersteller Fortis gilt als Spezialist für Flieger- und Weltraumuhren. Robuste Technik, gute Ablesbarkeit und Zuverlässigkeit waren und sind die Voraussetzungen für Uhren, die unter enormsten Belastungen im Grenzbereich des technisch Möglichen funktionieren müssen. Fortis Uhren erfüllen diese Kriterien und deswegen sind die Schweizer schon seit 1994 offizieller Ausrüster des russischen Juri-Gagarin-Kosmonautentrainingszentrums. Das bekannteste Modell "Official Cosmonauts Chronograph" wurde 1997 von den russischen Kosmonauten auf der Raumstation MIR getragen und die Uhren haben den Einsatz in der Umlaufbahn zuverlässig überstanden.
Die aktuelle Cosmonauts Kollektion erinnert an diesen Pionier der Raumfahrt und ist eine qualitative, wie auch technische Weiterentwicklung.
Der Official Cosmonauts Chronograph hat ein massives und trotzdem sehr kompaktes Edelstahlgehäuse mit einem Durchmesser von 42 mm. Sowohl das Gehäuse wie auch das Edelstahlband sind geschliffen (satiniert) und verhindert somit ein Reflektieren der Oberfläche der Uhr - das ist in Bezug auf die Ablesbarkeit bei professionellen Uhren besonders wichtig. Apropos Ablesbarkeit - hier kann man kaum etwas besser machen. Große, mit Superluminova belegte Zahlen und Indizes und das entspiegelte Saphirglas erlauben eine perfekte Ablesung der Uhrzeit. Damit es zu keinen Verwechslungen mit Chronographen-Zeigern kommt, sind Letztere orange lackiert und sorgen für einen eindeutigen Kontrast. Die griffige Lünette ist beidseitig drehbar und kann somit für jegliche Art der Zeitmessung verwendet werden. Kompakte Drücker und eine gut passende Krone unterstreichen den professionellen Eindruck der 20 bar wasserdichten Automatikuhr. Als Uhrwerk verwendet Fortis das hochverdiente ETA 7750 Automatik-Chronographen Kaliber, das hinter einem verschraubten Edelstahlboden zuverlässig und ganggenau vor sich hin tickt.

Fortis
Official Cosmonauts Chronograph
Automatik, Chronograph
Edelstahl
Ø 42 mm | 2.690 €

Fortis Official Cosmonauts Titanium

Ein weiteres interessantes Modell der Cosmonautis Kollektion ist das Modell Official Cosmonauts Titanium. Wie der Name schon vermuten lässt, ist dieses Modell in superleichtem und sehr hartem Titan gefertigt. Die 42 mm große Armbanduhr ist dank des verwendeten Materials sehr angenehm zu tragen und trotz der Größe der Uhr kaum am Handgelenk zu spüren. Die Automatik-Version der Uhr ist ebenfalls bis zu einem Druck von 20 bar wasserdicht und ist mit einem ETA 2836-2 Automatik Uhrwerk ausgestattet. Für Uhrenliebhaber, die auch gerne das Gewicht der Uhr am Handgelenk spüren, ist auch eine nicht weniger schöne und dem Material entsprechend schwerere Version in Edelstahl verfügbar.

Fortis
Official Cosmonauts Titanium
Automatik, Datum
Titan
Ø 42 mm | 1.510 €

Bei der Schweiz/deutschen Uhrenmarke Hanhart hat sich im letzten Jahr sehr viel verändert. Der Vertrieb wurde komplett umgestellt und Hanhart arbeitet jetzt mit einem Depot-System für Uhrenhändler, welches Sie vielleicht von der Uhren Marke Sinn kennen. Durch diese Umstellung kommt es zu einem Kuriosum im Uhrenbereich, denn die Uhren wurden durch den Wegfall von Distributoren zum Teil erheblich günstiger und das hat den Vorteil, dass wir praktisch jede verfügbare Uhr am Lager haben können.

An den Uhren bzw. deren Qualität, hat sich natürlich nichts geändert und Hanhart baut nach wie vor in der höchsten Qualitätsstufe schöne und technisch interessante Fliegeruhren.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen das neueste Modell aus der Primus Kollektion vorstellen - die Primus Dessert Pilot. Wie der Name schon vermuten lässt, ist die Grundfarbe der robusten Fliegeruhr sandfarben und sowohl das Zifferblatt, wie auch das dazugehörende Textilband mit massiver Faltschließe, ist in Beige gehalten. Das markante Zifferblatt und die Zeiger sind mit schwarzer (!) Superluminova-Leuchtmasse ausgestattet, die bei schlechten Lichtverhältnissen und in der Dunkelheit hervorragend ablesbar sind. Eine weitere Besonderheit bietet das markante ADLC-beschichtete Edelstahlgehäuse. Diese ADLC-Beschichtung (Diamond like Carbon) wird mit einem besonderen Verfahren aufgetragen und erhöht die Schlag- und Kratzfestigkeit des Gehäuses enorm. Es ist unter normalen Umständen fast unmöglich, dieses Gehäuse zu zerstören. Ein rot eloxierter Drücker aus Aluminium erinnert an die langjährige Geschichte von Hanhart und passt mit der markanten Krone perfekt zum 44 mm großen Gehäuse. Als Uhrwerk verwendet Hanhart ein ebenso robustes ETA 7750 Automatik-Chronographenwerk, das durch einen verschraubten Saphirglasboden sichtbar ist.

Hanhart
Primus Dessert Pilot
Automatik, Chronograph
Edelstahl ADLC
Ø 44 mm | 2.650 €

Hanhart Primus Dessert Pilot

Neues & Bekanntes

①

②

③

④

⑤

1 Union Glashütte Belisar GMT
Automatik, GMT, Edelstahl
Ø 41 mm | **1.730 €**

2 Certina DS Ole Einar Bjørndalen Limited Edition
Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 40 mm | **855 €**

3 Tissot Heritage Automatic 160th Anniversary
Automatik, GMT, Edelstahl
Ø 43 mm | **1.290 €**

4 Fortis Spacematic Pilot Professional
Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 40 mm | **1.380 €**

5 Fortis Monolith
Automatik, Datum, Edelstahl/PVD
Ø 42 mm | **1.690 €**

Neues & Bekanntes

①

②

③

④

⑤

1 Oris Big Crown ProPilot Date
Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 41 mm | **1.320 €**

2 Mido Multifort Chronograph
Automatik, Chronograph, Edelstahl/PVD
Ø 44 mm | **1.690 €**

3 Mühle Glashütte Terrasport
Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 40 mm | **1.200 €**

4 Alpina Alpiner Automatic
Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 41,5 mm | **1.075 €**

5 Hanhart Preventor9
Automatik, Edelstahl
Ø 40 mm | **980 €**

Neues & Bekanntes

①

②

③

④

⑤

1 Junghans Max Bill
Quarz, Datum, Edelstahl
Ø 32,7 mm | **475 €**

2 Junghans Meister Agenda
Automatik, Kalenderwoche, Edelstahl
Ø 40,4 mm | **1.990 €**

3 Junghans Meister Telemeter
Automatik, Chronograph, Edelstahl
Ø 40,8 mm | **1.990 €**

5 Frederique Constant Slimline
Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 42 mm | **2.890 €**

5 Frederique Constant Worldtimer
Automatik, Weltzeit, Edelstahl
Ø 42 mm | **3.550 €**

①

②

③

④

⑤

1 Nomos Glashütte Tangomat
Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 38 mm | **2.740 €**

2 Nomos Sonnenuhr
Edelstahl | Ø 19 mm | **128 €**
Edelstahl vergoldet | Ø 19 mm | **218 €**

3 Ole Mathiesen OM8.33
Handaufzug, Edelstahl
Ø 35 mm | **1.345 €**

4 Meistersinger Salthora Meta
Automatik, Edelstahl
Ø 43 mm | **2.598 €**

5 Meistersinger Neo
Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 36 mm | **998 €**

Aus der Werkstätte

Als hochspezialisierte und zertifizierte Uhrmachermeister reparieren und warten wir Ihre mechanischen Uhren zuverlässig und an dieser Stelle möchten wir Ihnen unsere Erfahrungen und Erkenntnisse aus unsere Werkstätte näher bringen.
Magnete und das böse Fahrrad - das könnte der Überbegriff für kleine und größere Probleme aus unserer Werkstätte sein. In den letzten Jahren werden unzählige Gegenstände wie etwa Handy- oder Damenhandtaschen mit sehr starken Magnetverschlüssen verkauft. Diese Verschlüsse sind zwar praktisch, bringen aber bei direktem Kontakt fast jede mechanische Uhr aus dem Takt. Die Uhrenmarken wollen natürlich die schönen Uhrwerke durch einen Glasboden sichtbar machen, aber im Gegensatz zu einem Edelstahlboden, der wie ein Magnetschutz wirkt, schützen Glasböden die Uhren nicht vor Magnetismus. Kommt eine mechanische Uhr in direkten Kontakt mit einem sehr starken Magneten, dann beginnen die Umgänge der Spirale (Gangregler) aneinander zu “kleben”. Dadurch wird die effektive Länge der Spirale “verkürzt” und die Uhr geht sehr stark vor. Dieses Problem zu beheben ist aber keine große Sache und wir können in wenigen Arbeitsschritten die Uhr entmagnetisieren und neu einregulieren. Sollte auch Ihre mechanische Armbanduhr plötzlich stark vorgehen, dann besuchen Sie uns bitte und Sie sollten dann in in Zukunft darauf achten, dass die Uhr mit keinem Magnetfeld in direkten Kontakt kommt.

Ein weiteres Problem sind kaputte und ausgeschlagene Rotorlager. Das Rotorlager ist ein Kugellager, welches möglichst reibungsfrei dafür sorgt, dass Ihre automatische Uhr aufgezogen wird. Damit genügend Bewegungsenergie in der Automatikfeder gespeichert werden kann, muss der Rotor (Schwungmasse) relativ schwer sein. Starke Erschütterungen, wie sie z.B. beim Radfahren über Kopfsteinpflaster oder bei Ballsportarten (Tennis, Golf etc.) vorkommen, setzen diesem Kugellager enorm zu und es beginnt auszuschlagen. Dadurch hat der Rotor zu viel Luft und im schlimmsten Falle schlägt er am Werk und am Gehäuseboden an, was man auch durch ein klackendes Geräusch deutlich hören kann. Sollten Sie bei Ihrer Uhr ein derartiges Geräusch wahrnehmen, dann ist es ganz wichtig, dass das Rotorlager schnellstmöglich ausgetauscht wird, damit nicht größerer Schaden entstehen kann und Ihre Uhr wieder zuverlässig funktioniert.

Weitere Technikberichte und Reportagen über die Restauration von Uhren finden Sie auf unserer Website:
http://uhren-mikl.com

Hallihallo!

Jetzt habe ich mich ja lange nicht mehr gemeldet! Mir und Lara geht es gut. Wir spielen beide noch Cello und Querflöte und reiten noch. Unser Reitstall hat zugesperrt und wir mussten wechseln. Dieser Stall ist riesig und ich habe mich sofort in ein süßes, aber freches, Pony verliebt. Es heißt Zorro und auch Lara hat einen neuen Liebling. Merlin! In der Schule geht es uns auch gut: Ich habe jetzt Physik- und Geschichtenunterricht! Beide Fächer sind toll, doch jetzt habe ich etwas mehr Tests. Lara hat noch immer Spanisch und kann die Sprache schon sehr gut! Sie sucht übrigens eine neue Schule. Das verspricht Trubel! Jetzt seid ihr wieder am neusten Stand.

Eure Emma ♡

VOM TRAUM ZU FLIEGEN,
DEM KLANG DER MOTOREN
UND DEM TICKEN DER ZEIT.

Fliegen – der Traum von Freiheit und Abenteuer. Markantes 45 Millimeter Gehäuse, griffige Krone, nietenbesetztes Kalbslederband. Großzügiges Datumsfenster und Gangreserveanzeige. Maximale Ablesbarkeit durch Superluminova auf Ziffern und Zeigern. Fein skelettierter Rotor, hochwertiges Automatikwerk, verschraubter Saphirglasboden. Ein Zeitmesser für Liebhaber deutscher Uhrmacherkunst: präzise, zeitlos, schön.

BELISAR
PILOT

UNION
GLASHÜTTE/SA.
DEUTSCHE UHRMACHERKUNST.1893

www.union-glashuette.com